

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

**RS OGH 1998/3/11 9Ob41/98i,
9Ob317/00h, 9Ob75/04a,
3Ob241/06x, 8Ob63/20b,
1Ob145/21m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.03.1998

Norm

EheG §60 Abs3

EheG §61 Abs3

Rechtssatz

Ein Mitschuldantrag nach § 60 Abs 3 EheG muß nicht ausdrücklich unter Hinweis auf das Gesetz gestellt werden, es genügt vielmehr, daß der Antrag dem Vorbringen der beklagten Partei zweifelsfrei entnommen werden kann.

Entscheidungstexte

- 9 Ob 41/98i
Entscheidungstext OGH 11.03.1998 9 Ob 41/98i
- 9 Ob 317/00h
Entscheidungstext OGH 06.12.2000 9 Ob 317/00h
- 9 Ob 75/04a
Entscheidungstext OGH 15.09.2004 9 Ob 75/04a
Vgl
- 3 Ob 241/06x
Entscheidungstext OGH 30.11.2006 3 Ob 241/06x
Vgl auch; Beisatz: Die Heranziehung der Rechtsprechung zum Vorbringen nach §60 Abs3 auch zu § 61 Abs3 EheG begegnet keinen Bedenken, weil die beiden Bestimmungen keine unterschiedlichen Voraussetzungen für den Ausspruch des überwiegenden Verschuldens des Klägers im Scheidungsverfahren aufstellen. (T1)
- 8 Ob 63/20b
Entscheidungstext OGH 25.08.2020 8 Ob 63/20b
Beisatz: Hier: Dies ist nicht der Fall, wenn substantiiertes Vorbringen zu Eheverfehlungen des Klägers unterlassen wird. (T2)
- 1 Ob 145/21m
Entscheidungstext OGH 07.09.2021 1 Ob 145/21m

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1998:RS0109404

Im RIS seit

10.04.1998

Zuletzt aktualisiert am

25.10.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at